



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 28.11.2016

## **ANFRAGE**

### **Brandschutz in Treppenhäusern und Gängen in öffentlichen Gebäuden**

Am Freitag kam es im Straubinger Rathaus zu einem Großbrand, der das historische Gebäude unrettbar zerstört hat. Damit wurde das Gesicht der Stadt unwiederbringlich zerstört. In München stehen in öffentlichen Gebäuden jede Menge brennbare Materialien in den Gängen herum. Besondere Gefahr geht dabei von Aufstellern mit Papier aus, welche schnell Feuer fangen können und dadurch Auslöser eines Großbrandes, wie der aktuelle Fall zeigt, werden können. Auch im Rathaus ist diese Art der Verteilung von Prospekten und Werbung verbreitet.

### **Wir fragen daher den Oberbürgermeister:**

1. Ist das Verteilen von Werbung bzw. Prospekten in Aufstellern im Rathaus mit den Brandschutzrichtlinien konform?
2. Werden solche Aufsteller auch in anderen öffentlichen Gebäuden der Landeshauptstadt München verwendet? Wenn ja, wie steht es hier mit dem Brandschutz?
3. In vielen Wohnblöcken wurde das Auslegen von Werbebroschüren und ähnlichem im Gangbereich verboten. Welche Brandschutzaufgaben gibt es hierzu?
4. Sind die vorgegebenen Brandschutzrichtlinien im privaten Bereich strenger als in öffentlichen Gebäuden?

*Initiative:*

**Richard Progl, Mario Schmidbauer**

*weitere Fraktionsmitglieder:* Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim

**BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion**

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • bayernpartei@muenchen.de